

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur  
standardisierten kompetenzorientierten  
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Mai 2020

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1  
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

## Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
  - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
  - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

**Einleitung:** Der römische Priester Spurinna hatte die besondere Fähigkeit, Vorhersagen zu machen, die später tatsächlich eintrafen.

1 Spurinnae<sup>a</sup> scientia efficacior apparuit, quam urbs<sup>1</sup>

2 Roma voluit<sup>1</sup>. Praedixerat Gaio Caesari, ut

3 proximos triginta dies quasi<sup>2</sup> fatales<sup>2</sup> caveret.

4 Quorum ultimus erat Idus<sup>b</sup> Martiae<sup>b</sup>.

5 Eo die, cum forte mane uterque in domum Calvinic<sup>c</sup>

6 ad officium<sup>3</sup> venisset, Caesar<sup>4</sup> Spurinnae<sup>4,a</sup>:

7 „Ecquid<sup>5</sup> scis Idus<sup>b</sup> iam Martias<sup>b</sup> venisse?“

8 At is: „Ecquid<sup>5</sup> scis illas nondum praeterisse?“

a **Spurinna**, -ae m.: Spurinna

b **Idus Martiae** (Akk. Idus Martias) f.: der 15. März (= die Iden des März)

c **Calvinus**, -i m.: Calvinus (ein römischer Priester)

1 **urbs Roma voluit**: es war der Stadt Rom lieb

2 **quasi fatales**: weil sie für ihn gefährlich sind

3 **officium**, -i n.: *hier* Opferhandlung

4 **Caesar Spurinnae**<sup>a</sup> <dixit>:

5 **ecquid**: *hier* doch

(Valerius Maximus, *Facta et dicta memorabilia*)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

**Einleitung:** Plinius vergleicht das Verhalten von Tieren mit dem der Menschen.

1 Cetera animantia<sup>1</sup> in suo genere probe degunt.<sup>2</sup> Ea

2 congregari<sup>3</sup> videmus et stare contra dissimilia<sup>4</sup>: Leonum

3 feritas inter se non dimicat, serpentium morsus non petit

4 serpentes. At homini plurima ex homine sunt mala.

1 **animans**, -antis n.: Lebewesen

2 **degere** 3: leben

3 **congregari** 1: sich zusammenscharen

4 **dissimilia** <animantia>

(Plinius, *Naturalis historia*)

## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominal-suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele).

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B. conveniunt</i>	<i>Präfix con- (zusammen) + venire (kommen)</i>
<i>z. B. magnitudinis</i>	<i>magnus (groß) + Suffix -tudo (Eigenschaft)</i>
dissimilia (Z. 2)	
feritas (Z. 3)	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Hyperbaton	
Parallelismus	

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder. Berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.
4. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt.

Wilde Löwen
Schlangen beißen

5. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt.

<b>genere (Z. 1) heißt übersetzt:</b>	
Geburt	<input type="checkbox"/>
Nachkomme	<input type="checkbox"/>
Adel	<input type="checkbox"/>
Art	<input type="checkbox"/>